

# Pressemitteilung

20. DEZEMBER 2023

Pressemitteilung



Kreisverband  
Darmstadt-Dieburg

Pressemeinung von Udo Stoye, Kreisvorsitzender der Linken im Landkreis Darmstadt-Dieburg:

Die Entscheidung des Landkreises Darmstadt-Dieburg, die finanzielle Unterstützung des Dadi-Liners ab 2025 einzustellen, birgt gravierende Nachteile, insbesondere für Menschen ohne eigenen fahrbaren Untersatz. Dieser Schritt könnte dazu führen, dass viele Bürgerinnen und Bürger im Landkreis auf eine wichtige Mobilitätslösung verzichten müssen.

Der Dadi-Liner wurde eingeführt, um die Lücken im Nahverkehr in Darmstadt-Dieburg zu schließen und den Menschen eine Alternative zum eigenen Auto zu bieten. Gerade für diejenigen, die nicht über ein eigenes Fahrzeug verfügen, ist der Dadi-Liner von entscheidender Bedeutung, um ihre täglichen Wege zu bewältigen, sei es zur Arbeit, zur Schule oder für den Einkauf. Ein Wegfall dieses Dienstes würde die Mobilität vieler Menschen erheblich einschränken und könnte ihre Teilnahme am gesellschaftlichen Leben beeinträchtigen.

Wir möchten betonen, dass es auch andere Möglichkeiten gibt, die finanzielle Situation des Landkreises zu verbessern, ohne den Dadi-Liner zu opfern. Eine Option könnte sein, die Leistungsfähigkeit des bestehenden Linienverkehrs genauer zu analysieren und dort, wo ein Überangebot besteht, Einsparungen vorzunehmen. Gleichzeitig sollte man jedoch den Blick auf diejenigen Linien richten, die in ländlichen Gebieten eine Unterversorgung darstellen. Es ist unerlässlich, die Bedürfnisse der Menschen im gesamten Landkreis zu berücksichtigen und sicherzustellen, dass der öffentliche Nahverkehr für alle zugänglich und effizient ist.

Der Dadi-Liner hat sich in den vergangenen Jahren als wichtige Ergänzung zum bestehenden Nahverkehr erwiesen. Er hat dazu beigetragen, die Mobilität im ländlichen Raum zu verbessern und den Umstieg vom Auto auf den öffentlichen Nahverkehr zu fördern. Daher fordere ich nach wie vor, den Dadi-Liner weiter zu unterstützen und über den Landkreis zu finanzieren. Diese Investition ist nicht nur im Interesse der Menschen im ländlichen Raum, sondern auch ein Schritt in Richtung einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Mobilität für die gesamte Region Darmstadt-Dieburg.